

Integratives Kneipp Kinderhaus Mariae Himmelfahrt



Weilheim, 08.05.2020

Liebe Kinderhausfamilien,

die Schließung unseres Kinderhauses für alle Kinder bleibt bis voraussichtlich 14.06.2020 weiterhin bestehen.

[Aushang vom Zentrum St. Simpert](#) (externer Lind zum Zentrum)

Der Kreis der Notbetreuungsberechtigten wird nochmals ausgeweitet:

Folgende weitere Gruppen können ab Montag, den 11. Mai 2020 die Notbetreuung in Anspruch nehmen:

- **Kinder mit (drohender) Behinderung**, für die ein Anspruch auf Eingliederungshilfe durch Bescheid (Bezirk Oberbayern) festgestellt ist.
- Kinder, deren Eltern einen **Anspruch auf Hilfen zur Erziehung (§§ 27 ff. SGB VIII)** haben.
- **Kinder von studierenden Alleinerziehenden.**

Die **Öffnung der Kindertageseinrichtungen erfolgt in Zwei-Wochen-Schritten**, um die Auswirkungen der vorherigen Veränderungen abschätzen zu können und den Einrichtungen den nötigen Vorlauf zu geben.

Im nächsten Schritt der Ausweitung bei der Notbetreuung, der ab dem **25. Mai 2020** in Frage kommt, ist eine Ausweitung für folgende Gruppen vorgesehen:

- **Vorschulkinder**, die sich auf den Übergang zur Schule einstellen und sich von ihrem Kindergarten verabschieden können sollen.
- **Geschwisterkinder** von bereits betreuten Kindern.

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei immer noch um eine Notbetreuung handelt. Wir benötigen weiterhin das für Sie passende und ausgefüllte Formular - Eltern mit Kindern mit erhöhten Förderbedarf nutzen bitte das erste Formular, da bis zum jetzigen Zeitpunkt kein Passendes zur Verfügung steht.

[Erklärung zur Berechtigung zu einer Kinderbetreuung im Ausnahmefall \(Notbetreuung\) – kritische Infrastruktur](#) - gültig ab 11. Mai 2020 (externer Link zum Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales)

[Erklärung zur Berechtigung zu einer Kinderbetreuung im Ausnahmefall \(Notbetreuung\) – Alleinerziehende](#) - gültig ab 11. Mai 2020 (externer Link zum Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales)

Bringen Sie weiterhin Ihr Kind **nicht unangemeldet zu uns in die Einrichtung. Bitte sprechen Sie die nötigen Betreuungszeiten mit uns ab.
Für Fragen sind wir täglich im Büro von 9.00 bis 12.00 Uhr unter 0881/3209 erreichbar.**

Nachdem die Notbetreuung nochmals erweitert wurde und wir in den nächsten Wochen mit mehr Familien und Kinder im Haus rechnen dürfen, haben wir unser Hygienekonzept der Situation neu angepasst.

- Eltern dürfen mit Mund-Nasen-Schutz weiterhin unser Haus betreten, **nachdem sie vor der Haustüre ihre Hände mit Desinfektionsmittel gereinigt haben**. Mund-Nasen-Schutz müssen Sie selbst mitbringen, Desinfektionsmittel stellen wir zur Verfügung.
- Kinderhauskinder benötigen **keinen** Mund-Nasen-Schutz.
- Die Haustüren sind generell geschlossen, bitte klingeln Sie und nutzen **je nach Gruppe Ihre Haustüre**:
Gelbe Haustüre: Sonnenstein- und Mondsteingruppe
Orange Haustüre: Bernstein- und Rosenquarzgruppe
Rote Haustüre (hinten im Garten): Kristall-, Jade- und Opalgruppe
- Bitte beachten Sie den Mindestabstand von **1,5 m zu anderen Familien und Personal**, dies bedeutet, dass sich z. B. in den Garderoben von der **Rosen- und Bernsteingruppe** immer **nur 1 Familie aufhalten** darf.
- Bitte betreten Sie unser Haus mit **möglichst wenigen Personen**, vorzugsweise 1 Erwachsener und das Kinderhauskind.
- Nachdem Ihr Kind in der Garderobe fertig umgezogen ist, **übergeben Sie es bitte dem Gruppenpersonal**. Wir gehen mit Ihrem Kind zum Hände waschen, bevor es den Gruppenraum betritt. Gehen Sie bitte **nicht selbst in die Waschräume** unseres Hauses, wir möchten, dass sich nicht zu viele Personen gleichzeitig in den Waschräumen aufhalten.
- Verlassen Sie unser Haus **durch die selbe Haustüre**, die Sie zuvor benutzt haben.
- Beachten Sie die Hygieneregeln **auch bei der Abholzeit** und auf dem Aussengelände unseres Kinderhauses.
- An den Haustüren hängen nochmals alle Regeln zur Erinnerung!

Bitte seien Sie uns nicht böse, wenn wir für gewohnte längere Tür- und Angelgespräche, keine Zeit haben. Verstärkte Hygienemaßnahmen, Arbeiten in kleineren Gruppen, Personal, das nicht bei Kinder eingesetzt werden darf, Arbeiten im Schichtsystem und wahrscheinlich noch vieles mehr, begrenzen eventuell unser Zeitfenster für persönliche Gespräche. Dies bedauern wir, da es nach so vielen Wochen des Wiedersehens eigentlich schön wäre, wieder ins Gespräch zu kommen.

Haben Sie jedoch Bedarf für ein Elterngespräch, scheuen Sie nicht, Ihr Gruppenpersonal oder auch uns im Leitungsbüro anzusprechen, um einen Termin zu vereinbaren. Es können Gespräche unter Einhaltung der nötigen Hygieneregeln persönlich im Kinderhaus oder telefonisch stattfinden.

Auch hinsichtlich der Betreuung der Kinder gibt es Änderungen. Die Spielbereiche wie das Bällebad oder Puppenhaus sind geschlossen. Auch der gewohnte Spielpartner oder Erzieher wird in der Gruppe vielleicht nicht anwesend sein. Der Garten wird ebenfalls aufgeteilt werden. Alle Änderungen werden mit den Kindern in der Gruppe besprochen.

Änderungen zum Thema Betreuung, Notgruppen, Hygienemaßnahmen sind jederzeit möglich und erfordern nicht nur von unseren Familien, sondern auch von allen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ein hohes Maß an Flexibilität und gegenseitiges Verständnis.

Wir möchten für unsere Familien, besonders für die Kinder, ein so normales Umfeld wie möglich schaffen - auch wenn wir wissen, dass die momentane Situation alles andere als normal ist.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Holzer
Kinderhausleitung